

Allgemeine Geschäftsbedingungen

des Einzelunternehmens YOGAENA, Mag. Verena Cozelenka, Ambros-Eichhorn-Weg 2, 9170 Ferlach (in der Folge kurz: YOGAENA)

1. Geltungsbereich:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für jegliche Nutzungen der Einrichtungen, Kurse und Angebote von YOGAENA unabhängig von dem Ort, der Zeit und der Art ihrer Durchführung, sofern sich nicht aus den jeweiligen Verträgen etwas anderes ergibt. Mit dem Erwerb eines "Blockes" bzw. eines Abos, die zur Nutzung einer der genannten Dienstleistungen berechtigt, akzeptiert der/die Kunde/in die nachstehenden Geschäftsbedingungen.

2. Nutzungsrecht, Kursbelegung, Voranmeldung, Kursbeginn, Änderung des Kursangebotes bzw. der Öffnungszeiten, vorübergehende Schließung

a) Dem/Der Kunden/in stehen grundsätzlich alle Leistungen/die Teilnahme an sämtlichen von YOGAENA angebotenen Kursen/Workshops offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht.

b) Für Workshops, Kurse und offene Yogaklassen gelten begrenzte Teilnehmerzahlen aufgrund von Raumkapazitäten. Bei hoher Teilnehmerzahl kann ein Platz in einer bestimmten Yogaklasse daher nicht garantiert werden. Die Teilnahme an den im Stundenplan ersichtlichen Yogastunden ist im Vorhinein über die Webseite anzumelden. Der/die Kunde/in ist angehalten pünktlich vor jeder Stunde zu erscheinen. Die Teilnehmer/innen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung über die Webseite berücksichtigt.

c) Kurzfristige Absagen von Yogaklassen aus besonderem Anlass berechtigen den/die Kunden/in nicht zu einem Preisnachlass oder zu einer Rückzahlungsforderung, sofern der Stundenplan von YOGAENA im Wesentlichen eingehalten wird und damit der/die Kunde/in die Möglichkeit hat auf andere offene Yogaklasse auszuweichen. Gleiches gilt bezüglich der Änderung eines Stundenplans, der im allgemeinen Ermessen von YOGAENA erfolgt.

d) Um den teilnehmenden Nutzern die ungestörte Teilnahme zu ermöglichen, ist der Zutritt zu laufenden Kurseinheiten für die Nutzer nur bis Kursbeginn möglich. Ein Anspruch auf späteren Zugang zu und Teilnahme an der bereits laufenden Kurseinheit besteht nicht.

e) YOGAENA ist berechtigt, das Kursangebot, die zeitliche und örtliche Lage der einzelnen Kurse und Angebote und die allgemeinen Öffnungszeiten in einer für den Vertragspartner vertretbaren Weise zu ändern oder davon abzuweichen, sofern ein triftiger Grund dafür vorliegt.

f) YOGAENA ist im Rahmen des Absatzes (e) insbesondere berechtigt, die Nutzung, das Kursangebot, die zeitliche und örtliche Lage der einzelnen Kurse und Angebote und die allgemeinen Öffnungszeiten vorübergehend zu ändern, davon abzuweichen oder ganz ausfallen zu lassen, sofern dies wegen Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten oder dringenden organisatorischen Gründen notwendig

wird. Gleiches gilt für die vorübergehende Einstellung des Angebotes wegen mit einer Frist von einem Monat auf der Homepage von YOGAENA angekündigten Betriebsferien.

g) Der/die Kunde/in hat sich in den Räumlichkeiten in denen YOGAENA die erwähnten Dienstleistungen erbringt stets so zu verhalten, dass es zu keiner Störung des Ablaufes der Stunden/Workshops kommt, die Einrichtung der Räumlichkeiten pfleglich behandelt wird und es zu keiner Beeinträchtigung der anderen Teilnehmer kommt. Während einer Stunde ist absolute Ruhe einzuhalten und jegliche Störung, insbesondere durch Geräte, zu vermeiden. Bei groben Verstößen des/der Kunden/in gegen diese allgemeine Bedingungen und entsprechenden Weisungen durch YOGAENA, wie z.B. Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexuelle Belästigungen, Diebstahl, mangelnder Hygiene etc. kann der Zutritt zu den Räumlichkeiten schon beim ersten Verstoß unter Verfall offener Abos verwehrt werden, ohne dass dies zu einer Rückerstattungspflicht führen würde. Zur Vermeidung von Konflikten unter den Teilnehmern und zur Wahrung der Ruhe und des ordentlichen, ungestörten Ablaufes wird YOGAENA darüber hinaus das Recht eingeräumt ohne Angabe von Gründen die (weitere) Leistungserbringung abzulehnen. Diesfalls sind noch nicht konsumierte Abos (aliquot) zurückzuerstatten.

3. Vertragsarten und Konditionen Abos/Blockkarten

Der/Die Kunde/in kann aus den nachfolgenden Abos/Kurskarten wählen:

- Einzelstunde: Berechtigt zur Teilnahme an einer einzelnen Yoga Unterrichtseinheit) oder einem Workshop.
- 10er Block: Berechtigt zur Teilnahme an zehn Unterrichtseinheiten. Eine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten ist nicht möglich.
- Abo: Berechtigt zur Teilnahme definierter Yogaklassen in einem definierten Zeitraum. Die genannten Abos können nicht in bar abgelöst werden. Abos können nicht übertragen werden.

Die Nichtnutzung des Angebots aus in der Sphäre des Kunden liegenden Gründen, die nicht zur außerordentlichen Kündigung berechtigen, berechtigt den Kunden nicht zur Reduktion oder Rückforderung seiner Zahlung.

Personal Yoga Einheiten (Einzelstunden) können bis 24 Stunden vor Termin kostenlos storniert werden. Danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

4. Preise und Zahlung

Sämtliche Preise verstehen sich als Endverbraucherpreis und sind gemäß §6, Abs. 1 Z27 UstG umsatzsteuerfrei. Die Zahlung erfolgt unverzüglich beim Kauf des jeweiligen Abos, entweder in bar, per Überweisung oder per Kreditkarte, jedenfalls vor Beginn des jeweiligen Yogakurses/Unterrichtseinheit/Workshop.

5. Wegzug, Krankheit, Unfall

Für den Fall, dass der/die Kunde/in seinen/ihren Wohnort und Arbeitsort nachweislich an einen anderen Ort verlegt als zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses/Kaufs, wodurch der nächstgelegene Kurs nicht mehr in

angemessener Zeit besucht werden kann ist der/die Kunde/in berechtigt, das Abo zu stornieren. Im Fall einer Stornierung wird dem/der Kunde/in der aliquote Anteil rückerstattet.

Für den Fall, dass der/die Kunde/in an einem gesundheitlichen Gebrechen leidet, wodurch nachweislich (durch ärztliches Attest) die Teilnahme am aktuellen Kursprogramm nicht mehr möglich ist, ist der/die Kunde/in berechtigt, das laufende Abo für die Dauer der Erkrankung ruhend zu stellen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen.

6. Kündigung aus wichtigem Grund

Ohne Einschränkung der an anderer Stelle dieser AGB gewährten Rechte ist YOGAENA und dem/der Kunden/in das gesetzliche Recht eingeräumt, die einzelnen Abos aus wichtigen Gründen jederzeit zu kündigen.

7. Haftung von YOGAENA

Der/Die Kunde/in wird darauf hingewiesen, dass es in den Räumlichkeiten von YOGAENA keine verschließbaren Spinde gibt. Mitgebrachte Gegenstände sind unbeaufsichtigt. Eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld wird ausgeschlossen.

Die Inanspruchnahme von Leistungen/die Teilnahme an den Yogakursen erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. YOGAENA haftet nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von Kunden. Auch für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet YOGAENA nicht. Es wird diesbezüglich auf Punkt 6 verwiesen.

Die Haftung von YOGAENA für Vermögens- und Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern durch YOGAENA keine Schäden durch die Verletzung vertraglicher Hauptpflichten verursacht wurden.

8. Gesundheitszustand der Kunden/innen

Jede/r Kundin/e erklärt mit dem Erwerb eines Abos/Karte verbindlich, dass sie/er physisch gesund und psychisch stabil und den einschlägigen körperlichen und geistigen Anforderungen gewachsen ist und nur in einem solchen Zustand an Yogaklassen oder Workshops teilnehmen wird. Die Teilnahme an Yogaklassen oder Workshops unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten ist nicht gestattet.

Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Die Kursleiter von YOGAENA sind berechtigt, ohne dass dies eine Verpflichtung zur Prüfung oder eine Haftung für die Entscheidung auslösen würde, nach eigener Einschätzung des Gesundheitszustandes dem Kunden die Ausübung von Yogaklassen zu verwehren.

Der/die Kunde/in versichert mit seiner/ihrer Teilnahme, an keiner ansteckenden Krankheit zu leiden und dass den auszuführenden Yogaübungen keine

medizinischen Gründe entgegenstehen. Im Zweifelsfall ist ein Arzt zu konsultieren. Chronische Erkrankungen und andere körperliche oder psychische Leiden die andere Teilnehmer/innen in ihrer Yogapraxis beeinflussen oder diese gefährden könnten, sind den Kursleitern jeweils vor Stundenbeginn mitzuteilen. Im Fall einer Schwangerschaft ist vor Teilnahme durch die Kundin eine ärztliche Freigabe einzuholen.

9. Datenschutzbestimmungen

Siehe Datenschutzerklärung <https://www.yogaena.at/j/privacy>

10. Gerichtsstand, geltendes Recht

Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss jedweder Verweisungsnorm. Sofern auf das Vertragsverhältnis nicht das KSchG anzuwenden ist, gilt für alle Streitigkeiten zwischen YOGAENA und den/der Kunden/in als ausschließlicher Gerichtsstand das für Klagenfurt-Land sachlich zuständige Gericht vereinbart.

11. Sonstiges

Es bestehen keine Nebenabreden zu diesen AGB. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform ebenso ein Abgeben von Änderungen. Sollten einzelne Klauseln der vorliegenden AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln und der Vertrag bleibt im Grundsatz bestehen, wobei die unwirksame Klausel durch eine Klausel ersetzt wird, die dem Zweck der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Schriftlichkeitserfordernis wird durch eine Übermittlung als Email gewahrt. Sofern der/die Kunde eine Emailadresse bekanntgegeben hat, können alle Nachrichten zwischen den Vertragsparteien durch Email erfolgen.